Rotterdam. Nach dem ersten von drei Durchgängen um die 23.Team-Europameisterschaft der Springreiter führt in Rotterdam Deutschland knapp vor Frankreich und Schweden.

Bei der 23. Mannschafts-Europameisterschaft in Rotterdam seit 1975 in München liegt die deutsche Equipe in der Besetzung Simone Blum auf Alice, Christian Ahlmann auf Clintrexo Z, Marcus Ehning auf Comme Il Faut und Daniel Deußer auf Tobago Z nach dem ersten von drei Durchgängen knapp mit 4,22 Fehlerpunkten an erster Stelle vor Frankreich (5,39) und Schweden (6,81). Die Entscheidung in diesem Teamwettbewerb, fälschlicherweise auch als Nationen-Preis verkündet, fällt nach der zweiten und dritten Konkurrenz am Donnerstag und Freitag. Die deutsche Mannschaft blieb mit allen vier Reitern im Springen gegen die Uhr ohne Abwurf, der mit einem Zuschlag von vier Sekunden geahndet wurde.

Bester im Feld der 70 Starter war im Zeitspringen der schwedische Titelverteidiger in der Einzelkonkurrenz Peder Fredricson auf All In, was ihm bereits eine Prämie von 15.000 Euro brachte. Dahinter folgten der für Österreich reitende Max Kühner auf Chardonnay (12.000) und der Brite Ben Maher auf Explosion (10,000). Vierter wurde Christian Ahlmann (Marl) auf dem Hengst Clintrexo Z (7.500) vor dem Schweizer Steve Guerdat auf Bianca (6.000), dem Franzosen Alexis Deroubaix auf Timon d`Aure (3.500) sowie die beiden Deutschen Daniel Deußer (Reijmenam) auf Scuderia Tobago Z (2.250) und Marcus Ehning (Borken) auf Comme Il

Faut (1.750). Weltmeisterin Alice Blum (Zolling) hatte als Erste der deutschen Mannschaft mit Alice eine Nullrunde vorgelegt und war am Ende als 13. platziert worden (1.250€).

Insgesamt waren 15.Mannschaften in die Europameisterschaft als zusätzliche und letzte Möglichkeit der Olympia-Qualifikation für Tokio 2020 gestartet, um eine Teilnahme kämpfen in Rotterdam aus Europa noch Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Norwegen, Portugal und Spanien. Qualifiziert aus Europa sind bereits Deutschland, die Schweiz, die Niederlande, die Ukraine und Israel, drei kommen noch dazu.

Die weiteren Platzierungen der Teams nach dem ersten Springen: Großbritannien (9,41), die Schweiz (9,63), Titelverteidiger Irland (10,36), Israel (10,63), Belgien (11,07), die Niederlande (13,90), Dänamerk (16,65), Italien (16,74), Portugal (22,56), Norwegen (22,70), Österreich (25,93) und Spanien (28,86). Deutschland war bisher seit 1975 siebenmal Europameister geworden, zuletzt 2011.